

## Wanderung PPP Greyerz – Broc

Mittwoch, 13. November 2019

Bahnhof Bern halb neun, beim Zählen stellt man fest, dass zwei noch fehlen. Ein Rückruf zeigt, was Sache ist: 's kommt vor, dass man Termin vergisst. So fahr'n mit Rucksack, Wanderschuh zu neunt wir alsdann Greyerz zu



Kaffee und Gipfeli erwarten uns im Käsehaus. Dann starten wir mit einer Info-Tour, verfolgen des „Greyerzers“ Spur, staunen ob all der Käselaiibe, doch ist für uns hier keine Bleibe...



Zum Städtchen Greyerz ist's nicht weit - es grüsst der Moléson verschneit. Hauptgasse mit ganz vielen Beizen, das Stadtbild mit dem Schloss mag reizen. Der Himmel nicht mehr ganz so klar - die Aussicht aber wunderbar!



Hinunter geht's dann bis zur Saane, wo man den Röstigraben ahne. Holzbrücke, schöner Weg. Auf's Mal indes wird dieser rustikal: Es wird fast sumpfig, und im Nu klebt schwerer Dreck an jedem Schuh.



Das Zwischenziel: die „Notre Dame des Marches“, sie leuchtet wunderschön in der Kapelle, und es klingt ganz passabel, wenn man singt. Dann aber drängt es uns bereits zur Käseschnitte in die Beiz.

Der Weg dann nach dem Mittagessen,  
saubere Schuhe kannst vergessen!  
Es macht denn auch ein bisschen Mühe  
auf dem Pfad, den auch die Kühe  
benutzt, und der drum tief und schwer  
und dreckig bis zum „geht nicht mehr“.



Doch bald erreichen wir dann Broc,  
die Strassen trocken – wir sind froh.  
Runter geht's zu „Broc fabriques“,  
von der Brücke tiefer Blick  
zum Flüsschen, bald sind wir am Ziel,  
noch „Schoggi“ essen wär zuviel...

drum finden alle, es wär klug,  
man nähme hier den nächsten Zug.  
So kommen wir beizeiten heim -  
und ich beende meinen Reim.

Der Tourenleiter: Rolf Hasler

Teilnehmende:

Kurt Allemann

Jürg Bergdorf

Marianne Burgunder

Esther Grüssi

Peter Lehmann

Ruedi Sager

Marie-Theres Stebler

Heidi Zimmermann